

Ressort: Politik

Poroschenko weist russischen Vorwurf des Wahlkampfs zurück

Berlin, 29.11.2018, 00:00 Uhr

GDN - Der ukrainische Präsident Petro Poroschenko hat die russischen Vorwürfe zurückgewiesen, in der aktuellen Krise vor allem Wahlkampf machen zu wollen. "Glauben Sie keine der Lügen, die Ihnen Putin erzählt. Das ist lächerlich! Erinnern Sie sich noch, wie er der Welt erzählt hat, dass es auf der Krim keine russischen Soldaten gibt? Erinnern Sie sich noch daran, dass es angeblich keine russischen Soldaten in der Ostukraine gab? Oder an die Vergiftung seines ehemaligen Agenten in Salisbury? Putin erzählt der Welt Märchen, auch jetzt wieder", sagte Poroschenko der "Bild-Zeitung" (Donnerstagsausgabe).

Die ukrainische Marine habe sich an internationales Recht gehalten. "Wir haben alle Beweise auf den Tisch gelegt, jeder kann sehen, dass es russische Soldaten waren, die unsere Marine angegriffen haben. Wir mussten nach diesem Akt der Aggression reagieren und deshalb habe ich das Kriegsrecht in einigen Regionen verordnet, weil wir unser Land schützen müssen", so Poroschenko weiter. Es sei wie schon im Jahr 2014: "Putin will einen weiteren Teil der Ukraine annektieren, er verhält sich exakt so wie damals", so der ukrainische Präsident.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-116089/poroschenko-weist-russischen-vorwurf-des-wahlkampfs-zurueck.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619